

Elisabeth-Selbert-Initiative

Informationen zum Datenschutz und zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gem. DS-GVO

Wir nehmen beim Institut für Auslandsbeziehungen (im Folgenden ifa genannt) den Datenschutz sehr ernst und sind bestrebt, Ihre Daten in bestmöglicher Weise zu schützen. Gerne informieren wir Sie daher über die Art und Weise, wie Ihre personenbezogenen Daten beim ifa und bei der Elisabeth-Selbert-Initiative (ESI) verarbeitet werden. Ebenso informieren wir Sie über die Ihnen zustehenden Rechte.

01. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung

Ihre Daten werden im Namen der Elisabeth-Selbert-Initiative, Linienstraße 139/140, 10115 Berlin, Deutschland und im Auftrag des

ifa (Instituts für Auslandsbeziehungen)

Charlottenplatz 17

70173 Stuttgart Deutschland info@ifa.de

Telefon: 0711/2225-0

Verantwortlicher und Generalsekretär Ronald Grätz
verarbeitet

02. Datenschutzbeauftragter

Unseren Datenschutzbeauftragten können Sie über die oben angegebene postalische Adresse oder per E-Mail unter der Adresse datenschutzbeauftragter@ifa.de erreichen.

03. Zwecke der Verarbeitung

Die Zwecke der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ergeben sich aus Ihrer Beziehung zum ifa. Im Einzelnen unterscheiden wir in folgende Gruppen von Partnern:

- Externe Kommunikationspartner: Ihre personenbezogenen Daten (z.B. Name, Anschrift/Kontaktdaten, Funktion, Kontakthistorie, Interessen in Bezug auf die ESI, sonstige freiwillige Angaben) werden bei uns für folgende Zwecke verarbeitet:
 - zur innerbetrieblichen Abwicklung (inkl. Speicherung in unseren Systemen)
 - zur Administration von Netzwerk- bzw. Fachveranstaltungen

- zur Versendung von weiteren für Sie relevanten Informationen (bspw. Follow ups, Reports, Summaries) oder Evaluationsumfragen zu den für Sie geplanten Veranstaltungen
 - für die Versendung von Informationen zu Studien / Ankündigungen zu Veröffentlichungen
 - für die Übermittlung von Informationen / Ankündigungen zu Ausschreibungen (call for applications), wenn die Inhalte für Sie relevant sein könnten
 - zum Versand von Umfragen für Studien sowie Informationen zur allgemeinen Öffentlichkeitsarbeit, wenn wir Ihr Interesse voraussetzen
 - für Rückfragen (telefonisch/schriftlich/digital)
- Menschenrechtsverteidiger:innen (im Anfrage-/Antragsfall): Ihre personenbezogenen Daten (z.B. Name, Anschrift/Kontakt Daten, Herkunft/Nationalität, Geschlecht, Alter, Menschenrechtsarbeit, Gefährdungslage, sonstige Angaben) werden bei uns für folgende Zwecke verarbeitet:
- zur innerbetrieblichen Abwicklung (inkl. Speicherung in unseren Systemen) für die Prüfung, Auswahl und Durchführung Ihrer Anfrage bzw. Ihres Antrags
 - zur Übermittlung von Informationen im erforderlichen Umfang (ggf. auch aus öffentlichen Quellen) an das Auswärtige Amt, Deutsche Botschaften, Sicherheitssachverständige, mögliche Gast- und Partnerorganisationen, Referenzpersonen sowie ggf. an das Bundesverwaltungsamt und den Bundesrechnungshof, wenn dies zur Antragsprüfung und/oder im Rahmen Durchführung der Förderung erforderlich ist
 - zur Weiterleitung zulässiger Anträge an ein unabhängiges Auswahlgremium
 - im Rahmen von Evaluationsumfragen für aktuelle und ehemalige Stipendiat*innen zur internen Verbesserung der Elisabeth-Selbert-Initiative, einschließlich einer Bewertung der von der Elisabeth-Selbert-Initiative geförderten Projekte im Hinblick auf Zielerreichung, Effizienz und Effektivität und in anonymer und aggregierter Form für die Berichtslegung an unsere Geldgeber (Auswärtiges Amt) sowie für Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit
 - für Rückfragen (telefonisch/schriftlich/digital)

Im Falle einer Förderung werden mit Ihrer Einwilligung Ihre personenbezogenen Daten (Name, Anschrift, Kontaktdaten) zudem für folgende Zwecke verwendet:

- zur Zusendung (telefonisch/postalisch/digital) von Einladungen und Mitteilung über Veranstaltungen (auch über den Förderzeitraum hinaus)
 - für Zusendungen/Mitteilungen (telefonisch/schriftlich/digital) von relevanten Informationen bspw. zur Elisabeth-Selbert-Initiative (auch über den Förderzeitraum hinaus)
- Mitarbeitende von Gastorganisationen (im Anfrage-/Antragsfall): Ihre personenbezogenen Daten (z.B. Name, Anschrift/Kontakt Daten) werden bei uns für folgende Zwecke verarbeitet:
- zur innerbetrieblichen Abwicklung (inkl. Speicherung in unseren Systemen) für die Prüfung, Auswahl und Durchführung Ihrer Anfrage bzw. Ihres Antrags
 - zur Übermittlung von Informationen im erforderlichen Umfang an das Auswärtige Amt, Deutsche Botschaften, Sicherheitssachverständige, mögliche Gast- und Partnerorganisationen, Referenzpersonen sowie ggf. an das Bundesverwaltungsamt und den Bundesrechnungshof, wenn dies zur Antragsprüfung und/oder im Rahmen Durchführung der Förderung erforderlich ist
 - zur Weiterleitung zulässiger Anträge an ein unabhängiges Auswahlgremium

- für Rückfragen (telefonisch/schriftlich/digital)

Im Falle einer Förderung werden mit Ihrer Einwilligung Ihre personenbezogenen Daten (Name, Anschrift, Kontaktdaten) zudem für folgende Zwecke verwendet:

- zur Zusendung (telefonisch/postalisch/digital) von Einladungen und Mitteilung über Veranstaltungen (auch über den Förderzeitraum hinaus)
- für Zusendungen/Mitteilungen (telefonisch/schriftlich/digital) von relevanten Informationen bspw. zur Elisabeth-Selbert-Initiative (auch über den Förderzeitraum hinaus)
- Bei von den jeweiligen antragstellenden Menschenrechtsverteidiger:innen genannten Referenzpersonen: Ihre personenbezogenen Daten (z.B. Name, Anschrift/Kontaktdaten, Beruf/berufliche Funktion) werden bei uns für folgende Zwecke verarbeitet:
 - zur innerbetrieblichen Abwicklung (inkl. Speicherung in unseren Systemen) für die Prüfung, Auswahl und Durchführung Ihrer Anfrage bzw. Ihres Antrags
 - zur Übermittlung von Informationen im erforderlichen Umfang an das Auswärtige Amt, Deutsche Botschaften, Sicherheitssachverständige, mögliche Gast- und Partnerorganisationen sowie Referenzpersonen, wenn dies zur Antragsprüfung und/oder zur Durchführung der Förderung erforderlich ist
 - zur Weiterleitung zulässiger Anträge an ein unabhängiges Auswahlgremium
 - für Rückfragen (telefonisch/schriftlich/digital)
- Sonstige Dritte wie etwa benannte Notfallkontakte und anderweitige Projektbeteiligte: Ihre personenbezogenen Daten (z.B. Name, Anschrift/Kontaktdaten, Beruf/berufliche Funktion) werden bei uns für folgende Zwecke verarbeitet:
 - ifa-Aufzählung
 - zur innerbetrieblichen Abwicklung (inkl. Speicherung in unseren Systemen) für die Prüfung, Auswahl und Durchführung einer Anfrage bzw. Ihres Antrags
 - zur Übermittlung von Informationen im erforderlichen Umfang an das Auswärtige Amt, Deutsche Botschaften, Sicherheitssachverständige, mögliche Gast- und Partnerorganisationen sowie Referenzpersonen, wenn dies zur Antragsprüfung und/oder zur Durchführung der Förderung erforderlich ist
 - zur Weiterleitung zulässiger Anträge an ein unabhängiges Auswahlgremium
 - für Rückfragen (telefonisch/schriftlich/digital)

Sofern Sie uns personenbezogene Daten von Dritten zur Verfügung stellen, sind Sie dazu verpflichtet, diese über die Verwendung ihrer Daten aufzuklären, indem Sie sie auf die Ihnen übermittelte Datenschutzerklärung hinweisen. Sollte Ihnen diese Bereitstellung nicht möglich sein (bspw. aus Sicherheitsgründen), informieren Sie uns bitte.

04. Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten ergibt sich durch

- eine Einwilligung z.B. bei der Antragsstellung zum Erhalt von Einladungen zu Veranstaltungen, zum Erhalt von ESI-relevanten Mitteilungen und Informationen, durch die Teilnahme an

Evaluationsumfragen und bei der Antragstellung für die genannten Referenzpersonen (gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a DS-GVO),

Hinweis: Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind nicht davon betroffen. Eine Übersicht Ihrer erteilten Einwilligungen können Sie jederzeit bei uns anfordern.

- die Erfüllung eines Vertrags, dessen Vertragspartei die betroffene Person oder die Organisation ist, oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen (gem. Art. 6 Abs. 1 lit. b DS-GVO),
- die Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung (gem. Art. 6 Abs. 1 lit. c DS-GVO),
- bzw. aus der Wahrung der berechtigten Interessen des ifa (gem. Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO) wie etwa bei der Übermittlung von aus unserer Sicht relevanter Informationen, Anfragen bei Auskunfteien, Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten, Gewährleistung der IT-Sicherheit, Verhinderung von Straftaten, Videoüberwachungen zur Wahrung des Hausrechts und zur Sammlung von Beweismitteln bei Straftaten, Maßnahmen zur Gebäude- und Anlagensicherheit (z. B. Zutrittskontrollen).

05. Datenübermittlung

Die übermittelten personenbezogenen Daten werden vom ifa intern von einem Projektteam der Elisabeth-Selbert-Initiative verarbeitet und im Bedarfsfall sonstige Bereiche des ifa, an das Auswärtige Amt bzw. an Dienstleister (wie WebHoster, IT-Dienstleister) z.T. in aggregierter und anonymisierter Form zu den oben angegebenen Zwecken weitergegeben.

Darüber hinaus werden bei Anträgen/Förderungen für ein Stipendienprogramm die übermittelten personenbezogenen Daten (im

Wesentlichen die in der Anfrage bzw. im Projektantrag und Verwendungsnachweis enthaltenen Daten) im Bedarfsfall an das Auswärtige Amt,

Deutsche Botschaften, Sicherheitssachverständige, Referenzpersonen, mögliche Gast- und Partnerinstitutionen bzw. an Dienstleister (wie Web-Hoster, IT-Dienstleister) sowie ggf. an das Bundesverwaltungsamt und den Bundesrechnungshof zu den oben angegebenen Zwecken weitergegeben. Weiterhin werden formal zulässige Anträge samt einer Auswahl der oben genannten Daten von dem Projektteam der der Elisabeth-Selbert-Initiative an ein unabhängiges Auswahlgremium, das in letzter Instanz über Förderanträge bewilligt oder ablehnt, ebenfalls gesichert weitergeleitet.

Im Bedarfsfall verwenden wir mit Protonmail (E-Mail Host) und Signal (Messenger Dienst) zwei Kommunikationsanbieter, die eine verschlüsselte Datenübermittlung ermöglichen (Informationen hierzu finden Sie unter [Signal-FAQ](#), [Protonmail-Security Details](#)).

Eine darüber hinaus gehende Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten an Dritte erfolgt nur mit Ihrer Zustimmung, es sei denn, dass eine gesetzliche Verpflichtung hierzu besteht oder zum Schutz der Rechte, des Eigentums und der Sicherheit des ifa.

Soweit externe Dienstleister mit personenbezogenen Daten in Berührung kommen, fordern wir zwingend rechtliche, technische sowie organisatorische Maßnahmen zur Einhaltung datenschutzrechtlicher Vorschriften ein.

06. Dauer der Datenspeicherung

Ihre personenbezogenen Daten werden von uns so lange gespeichert, wie wir diese für die laufende Kommunikation mit Ihnen benötigen. Eine regelmäßige Speicherfrist kann von unserer Seite demnach nicht festgelegt werden, eine Löschung erfolgt daher i.d.R. ereignisbezogen. Vorgangsbezogene Daten werden von uns dann gelöscht, wenn es keine gesetzlichen Pflichten zur weiteren Aufbewahrung gibt.

Im Falle der Verarbeitung im Rahmen des Stipendienprogramms werden Ihre personenbezogenen Daten von uns so lange gespeichert, wie es für die Bearbeitung ihrer Anfrage bzw. Ihrer Bewerbung für ein Stipendium erforderlich ist. Die Speicherfrist beträgt demnach regelmäßig 5 Jahre, für die einem Vertrag zuzurechnenden Daten bis zu 10 Jahre. Diese Daten werden im Anschluss daran gelöscht, wenn es keine gesetzlichen Pflichten zur weiteren Aufbewahrung gibt.

07. Ihre Datenschutzrechte

Sie haben jederzeit das Recht auf Auskunft über Ihre beim ifa gespeicherten personenbezogenen Daten. Auf Wunsch werden Ihre Daten berichtigt, falls sich Fehler in den gespeicherten Daten finden sollten. Auf Ihren Wunsch hin löscht das ifa selbstverständlich Ihre personenbezogenen Daten, sofern keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten einzuhalten sind. Auch haben Sie das Recht zur Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten und das Recht, diese Daten in elektronischer Form zu erhalten.

Wenden Sie sich bitte in allen genannten Fällen der Auskunft, der Berichtigung, Löschung, Einschränkung, Datenübertragung bzw. Ihrem Widerruf an die oben angegebene Kontaktadresse bzw. auch an den Datenschutzbeauftragten.

Sollten Bedenken gegen die rechtmäßige Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten beim ifa bestehen, haben Sie ein Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde für den Datenschutz Ihrer Wahl.

Einzelfallbezogenes Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit. e DS-GVO (Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse) und Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmung gestütztes Profiling im Sinne von Art. 4 Abs. 4 DS-GVO. Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen,

Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

08. Ihre Pflicht zur Datenbereitstellung

Die Bereitstellung Ihrer Daten ist für die Kommunikation mit Ihnen bzw. für die Bearbeitung Ihres Projektantrags/Ihrer Förderung erforderlich. Die Bereitstellung erfolgt von Ihrer Seite freiwillig, ohne diese Bereitstellung ist uns eine Kommunikation mit Ihnen nicht möglich bzw. kann der Projektantrag/die Förderung nicht bearbeitet werden.

09. Automatisierte Entscheidungsfindung (einschließlich Profiling)

Ihre Daten werden von unserer Seite nicht für eine automatisierte Entscheidungsfindung oder für ein Profiling verwendet.